

SOBY



Special Olympics
Bayern

Das Magazin von Special Olympics Bayern

AUSGABE JUNI 2008
SCHUTZBEBÜHR 2,00 EURO



**Ihre
Aufmerksamkeit bitte!**
Bastian Schweinsteiger
und Jörg Weiß

**1. Bayerische Special Olympics
Winterspiele 2008 in
Garmisch-Partenkirchen**

Liebe Leserinnen und Leser,

vor Ihnen liegt die zweite Ausgabe des Special Olympics Magazins – SOBY. Ende des Jahres 2007 haben wir unser „Erstes SOBY“ produziert. Der Erfolg war sowohl bei Insidern als auch bei Menschen und Organisationen, die sich für Special Olympics einsetzen und interessieren, herausragend. An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Unterstützern des Projektes, insbesondere bei den Inserenten. Ohne Sie alle könnte das SOBY Magazin nicht erscheinen.

Wie immer haben unsere Sportler und Sportlerinnen bei den zahlreichen Veranstaltungen ihr Bestes gegeben und so unser Motto „Jeder ist Sieger“ nach Außen getragen.

Hierzu haben wir in dieser Ausgabe folgende Schwerpunktthemen ausgewählt:

- Bayerische Special Olympics Winterspiele 2008 in Garmisch-Partenkirchen
- Integratives Landesschwimmfest in Fürth
- „I know – I can“ – Sportlerehrung der World Summer Games 2007 im BMW Pavillon München
- Bastian Schweinsteiger und Jörg Weiss – schenken Sie uns Ihre Aufmerksamkeit

Besonders freuen wir uns über das außerordentliche Engagement von Bastian Schweinsteiger, der trotz seines engen Terminplanes viel Zeit und Gefühl für die Sportler und Sportlerinnen von Special Olympics eingebracht hat.

Jetzt wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen. Empfehlen Sie SOBY weiter, falls Sie weitere Exemplare möchten, schicken wir Sie Ihnen gerne zu.



Ihre Ina Stein
1. Vorsitzende



Ihre Manuela Brehmer
Leiterin der Geschäftsstelle

Neue Vorstandschaft:

seit April 2008

Erste Vorsitzende:

Ina Stein – ehemalige Behindertenbeauftragte der bayer. Staatsregierung

Stellvertr. Vorsitzender:

Klaus Wolferrmann – Selbständiger Leiter einer Marketing Agentur, Olympiasieger Speerwurf 1972

Stellvertr. Vorsitzender:

Horst Demmelmayr – Hauptmann a.D., Vorstandsmitglied Kinder-, Jugend- und Erwachsenenhilfe Garmisch-Partenkirchen

Schatzmeister:

Peter Landisch – Dipl. Kaufmann

Beisitzer:

Petra Hinkl – Fachreferentin Planung und Koordination Diakonie Neuendettelsau

Horst Brehmer – Architekt, 1. Vorsitzender Kreis Eltern behinderter Kinder Olching e.V.

Ch. Scheuerer – Sonderschullehrer, Bundeslehrteam Ski-, Inline-, Telemark, Trainer Alpin

Rainer Zintl – Heilerziehungspfleger, HPZ RehaSport Irchenrieth e.V.



Der neue Vorstand von SOBY (von links nach rechts)

Horst Brehmer, Rainer Zintl, Horst Demmelmayr,
Ina Stein, Klaus Wolferrmann, Peter Landisch.
Es fehlen Petra Hinkl und Christoph Scheuerer



Inhalt



Titelbild:
Bastian Schweinsteiger, Jörg Weiß
Foto: Rainer Zintl - SOBY

- 4 1. Bayerische Special Olympics Winterspiele 2008
in Garmisch-Partenkirchen
- 8 Sportlerehrung im BMW Pavillon München
- 9 Goldjungs on Tour – Unified Team begegnet den Stars
der Basketball-Bundesliga
- 12 Ihre Aufmerksamkeit bitte!
Testimonial Kampagne mit Bastian Schweinsteiger
- 14 Ein Traum wurde wahr
Interview mit dem Special Olympics Fußballspieler Jörg Weiß
- 17 Jeder ist ein Sieger
Integratives Landesschwimmfest in Fürth
- 19 Alois Glück – neuer Sonderbotschafter von
Special Olympics Bayern
- 20 Special Olympics – Das bewegt!
National Summer Games in Karlsruhe
- 21 Volltreffer mitten ins Herz
Bericht eines ehrenamtlichen Trainers
- 22 Familien bei Special Olympics
- 24 SOBY Information: Lebenshilfe
Erste Orientierung im Leistungsrecht für Kinder mit Behinderung
- 26 Wissenswertes über Special Olympics Bayern
- 28 SOBY News:
Neu bei Special Olympics Bayern – ONLINE SHOP
Veranstaltungen 2008
Spendenkonto
- 30 SOBY Mitgliederservice
- 31 SOBY Aufnahmeantrag



1. Bayerische Special Olympics Winterspiele





Bayerns Kultus- und Sportminister Siegfried Schneider eröffnete offiziell die Spiele.



Garmisch-Partenkirchen war vom 15.-18. Januar 2008 Austragungsort der ersten **Bayerischen Special Olympics Winterspiele**. Mit Unterstützung der Marktgemeinde und vielen freiwilligen Helfern fanden im Skistadion von Partenkirchen diese Winterspiele statt.

Schnee und Piste – gut

Der Wettergott meinte es gut mit den 230 Athleten, 85 Coaches und 135 Volunteers. Horst Demmelmayr, Chef des Organisationskomitees versprach bei der Schlussfeier der Sommerspiele in Weiden 2007, Schnee für diese Winterspiele und er hat sein Versprechen gehalten. Zwar fiel der Schnee nicht vom Himmel, sondern kam aus der Garmischer Eishalle auf die Loipen im Olympia-Skistadion und die Pisten am Ende des Gudibergs (Weltcup-Slalomhang). So erhielten die Special Olympians die Basis für faire und schöne Wettbewerbe in den Sportarten Skialpin, Snowboard und Langlauf. Ebenfalls im Olympiaskistadion gab es ein wettbewerbsfreies Angebot. Das schöne Wetter lockte viele Zuschauer zum olympischen Sportgelände.

Gastdelegationen aus Liechtenstein, der Schweiz, Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen wurden herzlich begrüßt.

Die Sportler und Sportlerinnen mit geistiger und mehrfacher Behinderung zeigten echte Fairness. So konnte es schon mal sein, dass die Teilnehmer des Langlaufwettbewerbs in der Loipe auf einen anderen Sportler warteten, der beim Start stürzte.

„Es ist faszinierend zu sehen, welchen Spaß die Aktiven haben. Sie kämpfen um ihre beste Leistung und freuen sich mit denen, die vielleicht ein bisschen besser sind und gewinnen“ erklärte Manfred Schnelldorfer, einst Olympia-

2008 in Garmisch-Partenkirchen



sieger im Eiskunstlauf und Sonderbotschafter von Special Olympics Bayern.

Ein Familienabend mit Informationen zu Special Olympics und eine Besichtigung der Werdenfelser Werkstätten rundeten das Rahmenprogramm ab.

Bewegende Momente

Neben den Sportwettbewerben war die Eröffnungsfeier im Kurpark ein Highlight der Veranstaltung. Die Athleten und deren Betreuer, begleitet von der Musikkapelle Garmisch und Kindern der Skiclubs Garmisch und Partenkirchen, marschierten durch die Fußgängerzone in den Kurpark. Bayerisches Brauchtum, Blasmusik, Volkstanzeinlagen und Goßlschnalzer umrahmten das olympische Zeremoniell.



Felix Neureuther im Interview mit Wolfgang Nadvornik

Skistar Felix Neureuther:

„Ich bin immer noch total beeindruckt vom letzten Zusammentreffen. Die Athletinnen und Athleten sind total begeisterungsfähig und können sich nicht nur über die eigenen Erfolge, sondern auch über die der Konkurrenten freuen. In der Szene herrscht eine echte Kameradschaft.

Verbissenheit oder Neid habe ich nie bemerkt. Darüber hinaus sind die Menschen sehr ehrlich und sagen einem direkt ob sie etwas gut oder weniger gut finden, ob man ihnen sympathisch ist oder nicht. Ich finde all diese Eigenschaften machen sie zum Vorbild für alle Sportler!“



„...Ein Autogramm, bitte !“

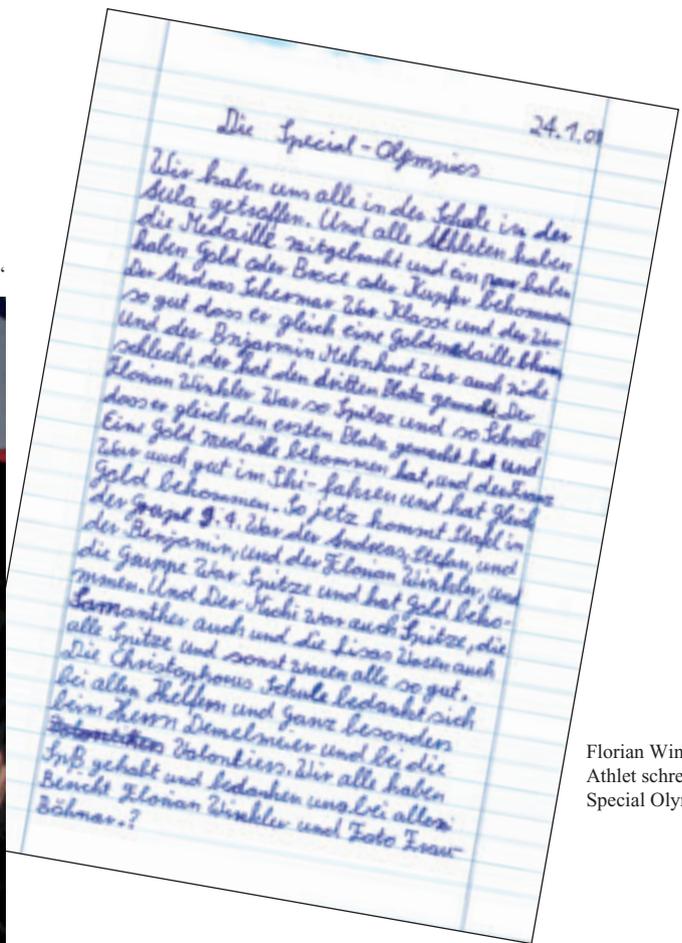


Die Begeisterung der vielen Zuschauer, Gäste und Aktiven steigerte sich, als die Special Olympics Fahne und die Flamme zu sehen und der Special Olympics Eid gesprochen wurde. Bürgermeister Thomas Schmid sprach von einer zur Herzen gehenden Veranstaltung und erinnerte an die „Nationalen Winterspiele der Special Olympics“ im Jahr 2005, die ebenfalls hier ausgetragen wurden.

Offiziell eröffnete Bayerns Kultus- und Sportminister Siegfried Schneider die „1. Bayerischen Special Olympics Winterspiele“ in Garmisch-Partenkirchen.

„Wettkämpfe wie diese sensibilisieren uns für die Situation, in der Menschen mit Behinderung leben“, sagte Siegfried Schneider. Als Schirmherr der Spiele hob der Minister den Beitrag des Sports zur Integration von behinderten Menschen hervor.

„Sport verbindet Menschen unterschiedlicher Lebenssituationen, unterschiedlicher Herkunft, junge und alte Menschen sowie behinderte und nicht behinderte Menschen“, so Schneider. Die anwesenden Sportlerinnen und Sportler lobte er als „gute Vorbilder, die auch andere Menschen dazu anspornen, Schwierigkeiten zu meistern und das Beste aus ihrem Leben zu machen“.



Florian Winkler, Athlet schreibt über Special Olympics

Zahlreiche Olympiasieger und prominente Gäste kamen

Wolfgang Nadvornik, Sportjournalist bei ARD und BR führte mit viel Herz und Witz durch den Abend. Er begrüßte zahlreiche Gäste wie:

Landtagspräsident Alois Glück, S.k.H. Prinz Leopold von Bayern, die Olympiasieger Manfred Schnelldorfer, Klaus Wolfermann, Rosi Mittermeier, Peter Utzschneider und Wolfgang Zimmerer, Skirennläufer Christian Neureuther, Mirjam Vogt (Präsidentin des Bayer. Skiverbandes) und die Politprominenz aus dem gesamten Landkreis kamen. Sie alle waren von der tollen Stimmung sehr angetan.

Besonderer Höhepunkt war die Anwesenheit von Skistar Felix Neureuther, der zusammen mit Langläuferin Barbara Mößmer den Special Olympics Eid sprach, geduldig Autogramme schrieb und sich vollkommen begeistert von den Special Olympics Athleten zeigte.

Bei der Schlussfeier im Olympiastadion lud der erste Bürgermeister des Marktes Garmisch-Partenkirchen Thomas Schmid, Special Olympics Bayern ein wieder zu kommen. Gleichzeitig stellte er sich als Fürsprecher für SO bei seinen Bürgermeisterkollegen zur Verfügung.

Dank an alle

Special Olympics Bayern e.V. bedankt sich bei allen Helferinnen- und Helfern, beim SC Partenkirchen, dem Olympiastützpunkt Garmisch-Partenkirchen, den Volunteers der örtlichen Schulen und vor allem bei der Marktgemeinde Garmisch-Partenkirchen, für die unbürokratische Hilfe. □



Vorschau: Sonnenschein in Inzell und „Weiße“ Nationale Winterspiele 2009

Das wünschen sich alle für die Special Olympics Nationalen Winterspiele 2009. Vom 02. bis 05. März 2009 werden im bayerischen Inzell die nationalen Winterspiele von Special Olympics stattfinden. Wegen der im Februar 2009 in Boise/Idaho angesetzten Weltwinterspiele wurde dieser späte Termin gewählt.

Inzell – auch bekannt durch die Eisschnellläuferin Anne Friesinger – erwartet ca. 600 Sportlerinnen und Sportler mit ihren Betreuern und Familienangehörigen zu diesen Wettbewerben.

Skialpin, Snowboard, Langlauf, wettbewerbsfreie Programme und das Rahmenprogramm (Olympic Town, Eröffnungs- und Schlussfeier, Healthy Athlete, Familienabend und Athletendisco) finden im Gemeindebereich Inzell statt. Eiskunstlauf und Eisschnelllauf sind im benachbarten Ruhpolding untergebracht.

Die Inzeller Touristik GmbH versichert, dass genügend Unterkünfte für die Teilnehmer zur Verfügung stehen. Interessierte können unter www.inzell.de oder direkt bei der Touristik GmbH aktiv@inzell.de für Unterkünfte anfragen.



Familiär, gemütlich und erstklassig, mit herzlichem Service, feiner Küche sowie einer zauberhaften Bäderwelt.

Hotel Staudacherhof

Waldenstraße 48 · D-82467 Garmisch-Partenkirchen · Telefon 0 89 21/929-0 · Telefax 0 89 21/929-333
Internet: <http://www.staudacherhof.de> · E-Mail: info@staudacherhof.de

Special Olympics Bayern e.V.

Sportler-Ehrung 2007 „I know - I can“



Special Olympics Sportler/innen
z.T. mit Betreuern/innen bei der
Ehrung in München.

Zahlreiche Gäste kamen, u.a. Alois
Glück und Bastian Schweinsteiger
(rechte Bildhälfte), Prinz Leopold
von Bayern (Bildmitte)



Ehrengäste :

Alois Glück und Bastian Schweinsteiger

Sportlerehrung im BMW Pavillon München

„I know – I can“

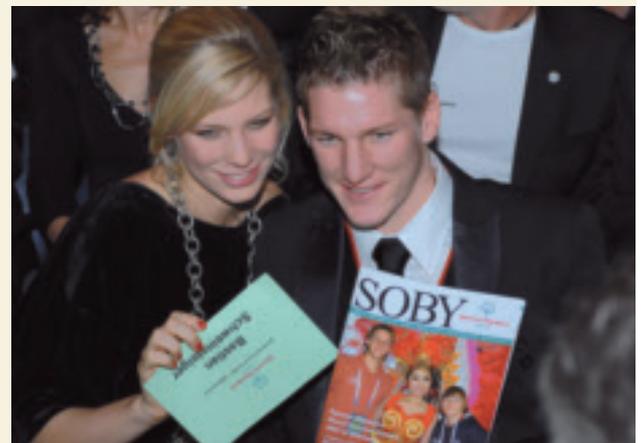
World Summer Games 2007 in Shanghai

Die bayerischen Special Olympics Sportler/innen werden für ihre herausragenden Erfolge gewürdigt

Bastian Schweinsteiger:

„Als man mich gefragt hat, ob ich die Ehrung vornehmen würde, habe ich übrigens sofort zugesagt. Für solche Anlässe stelle ich mich gerne zur Verfügung und ich werde in Zukunft noch vieles für Special Olympics tun. Wenn Ihr mehr darüber erfahren oder diese Organisation auch unterstützen wollt, schaut mal nach unter www.specialolympics.de.“

(Quelle: <http://www.bastian-schweinsteiger.de/?123A0A1A1391> die offizielle Webseite)





Oben/Mitte:

Unsere Sonderbotschafter im Interview: S.k.H. Prinz Leopold von Bayern, Manfred Schnelldorfer und Klaus Wolferrmann

Links:

Ina Stein, 1. Vorsitzende SOBY bei der Eröffnungsrede

IM OKTOBER 2007 traten 35 bayerische Sportlerinnen und Sportler in China unter dem Motto „I Know I Can“ bei den Special Olympics World Summer Games 2007 an. Circa 7.500 Sportler aus 167 Ländern gingen in Shanghai an den Start. Die bayerischen Athleten/innen waren bei diesen Weltsommerspielen mit 7 Goldmedaillen, 6 Silber – und 7 Bronzemedailles in den Disziplinen Tennis, Basketball, Fußball, Boccia, Bowling sowie in der Leichtathletik und beim Schwimmen außerordentlich erfolgreich. Diese fantastischen Erfolge wurden am 3. Dezember 2007, am Welttag der Behinderten, unter Teilnahme von vielen prominenten Gästen im BMW Pavillon München glamourös gefeiert.

„Heute am 3. Dezember“ sagte die 1. Vorsitzende von SOBY Ina Stein „wird der Welttag der Menschen mit Behinderung begangen. Sinn dieses von der UNO ausgerufenen Tages ist es, auf die Situation dieser Menschen aufmerksam zu machen, verbunden mit der Forderung, dass auch sie das Recht haben, in der Mitte unserer Gesellschaft zu leben. Dieser Tag, der 3. Dezember, bietet sich also geradezu an, die Leistungen unserer Sportler und Sportlerinnen zu würdigen“ so Ina Stein.

Anschließend hielt IGM (International Global Messenger Special Olympics) Patrick Brehmer eine leidenschaftliche und beeindruckende Eröffnungsrede und motivierte alle Sportler nochmals „Lasst mich mein Bestes geben!“. Alle Anwesenden unterstützten ihn mit großem Applaus.

Die dreistündige Veranstaltung moderierte der BR-Journalist Wolfgang Nadvornik locker und bestens aufgelegt, musikalisch umrahmt von der Schülerband „Quer Beat“ des Heilpädagogischen Zentrums Irchenrieth. Die SOBY-Sportler/innen standen im ungewohnten Mittelpunkt. Unter ihnen auch Charlotte Mötsch, die erfolgreiche Bowlerin vom Sportbund DJK Rosenheim, Tanja Helminger aus Olching, die in der Disziplin Tennis eine Medaille gewonnen hat. Die Spieler des Unified-Fußball-Teams vom HPZ Rehasport-Team Irchenrieth (Lkr. Weiden) verloren im Finale gegen Zypern und gewannen somit Silber.

Ehrengast Bastian Schweinsteiger vom FC Bayern spendete Trost „Wir haben in der EM-Qualifikation gegen Zypern auch nur Unentschieden gespielt“ meinte der Profi und Nationalspieler schmunzelnd. Der Mittelfeldspieler sorgte bei der Sportlergala für einen ungewöhnlichen Medienauflauf. Das Blitzlichtgewitter nahm beinahe kein Ende, als der 23-Jährige mit seiner Begleiterin Sarah Brand-

Eine weitere Ehrung für Special Olympics Sportler

Sportlerinnen und Sportler aus Garmisch-Partenkirchen wurden bei der „Nacht des Sports 08“ geehrt. Die Marktgemeinde feierte am 5. April 2008 die Gewinner der öffentlichen Wahl in den Kategorien „Sportlerin, Sportler, Mannschaft und Ehrenamtliches Engagement des Jahres“. In diesem Jahr konnten Sportler von der Kinder-, Jugend- und Erwachsenenhilfe im Bereich „Sportler mit Behinderung“ die Auszeichnung in Empfang nehmen.



Andreas Öttert, Florian Bodmer und Robert Tuska, die bei den Special Olympics Sommerweltspielen 2007 in Shanghai im Boccia Gold-, Silber- und Bronzemedaille gewonnen hatten, erhielten besondere Anerkennung.

ner den Pavillon betrat. Der deutsche Fußballnationalspieler präsentierte sich während der Veranstaltung sehr aufgeschlossen und erfüllte jeden Autogramm- und Fotowunsch der rund 250 Gäste.

Eine besondere Ehre für SOBY und die siegreichen Athleten war der Besuch des bayerischen Landtagspräsidenten Alois Glück, der sich als Fan von Special Olympics bezeichnete. „Sie waren würdige Botschafter Bayerns. Ich habe großen Respekt vor Ihnen und den Leistungen, die sie bei den Weltspielen erbracht haben“ betonte der Politiker in seiner Dankesrede. Man konnte spüren, dass ihm der Behindertensport bereits ans Herz gewachsen ist.

Großen Beifall bekamen anschließend die Basketballspieler Unified-Team aus Bruckberg/Dietenhofen (Lkr. Ansbach, Mittelfranken). Sie kehrten mit der Goldmedail-

le aus China zurück, wo sie im Finale die Gastgeber China bezwangen. Die glücklichen Medaillengewinner der Special Olympics World Summer Games wurden durch die SOBY Sonderbotschafter S.k.H. Leopold Prinz von Bayern, Klaus Wolfermann Speerwurf-Olympiasieger 1972 und Manfred Schnelldorfer Eiskunstlauf-Olympiasieger und Weltmeister 1964, unterstützt durch Bastian Schweinsteiger, geehrt und erhielten moderne Sportuhren überreicht.

Unser besonderer Dank geht an die BMW AG München, insbesondere an Herrn Stefan Krause, Vorstand Finanzen. Herr Krause unterstrich in seiner Rede die außergewöhnlichen Leistungen der SOBY-Athleten/innen und wünschte dem gesamten Team für die Zukunft alles Gute.

Ein weiteres Dankeschön auch an das Gastronomieunternehmen Schottenhamel. □

Goldjungs on Tour – Unified-Team begegnet den Stars der Basketball-Bundesliga

Beim Allstar-Day 2008 in der Mannheimer SAP Arena begegneten die Goldjungs der Diakonie Neuendettelsau aus Bruckberg/Dietenhofen (Lkr. Ansbach, Mittelfranken) nun den Top-Profis aus der Basketball Bundesliga. Das Publikum in diesem 14.000 Zuschauer fassenden Mannheimer „Hexenkessel“ empfing die Sieger der Special Olympics World Games aus Shanghai mit frenetischem Applaus, denn: „So eine Goldmedaille macht schon etwas her“ wie auch Nationalspieler Pascal Roller bemerkte. Und unsere Jungs zeigten den Profis gerne das erkämpfte Edelmetall.

Petra Hinkl von der Direktion Behindertenhilfe und Headcoach Michael Newton beantworteten in der Halbzeitpause der ersten Allstar Games die Fragen von Moderator Tom Böttcher am Centre Court vor rund 5.000 Zuschauern und nutzten die Gelegenheit, den anwesenden Basketballfans die erfolgreiche Sportarbeit der Diakonie Neuendettelsau vorzustellen.

Zugleich wurde im Foyer der Arena die Ausstellung „Siegertypen“ präsentiert, die besonders auch von den vielen jugendlichen Schlachtenbummlern mit großem Interesse betrachtet wurde. Zwischen ausstellenden Sportartikelherstellern, Merchandisingständen und Rundfunkstationen war



„Goldjungs“ Basketball Unified Team, SO-World Games:
v.l.n.r.: Michael Festl, André Martin, Martin Hötzl (Coach), Sebastian Melz, Michael Moser und Michael Newton (Coach) Mitte: Dirk Bauermann (Trainer der deutschen Nationalmannschaft Basketball) Pressetermin Allstar-Day

ein Infostand der Diakonie Neuendettelsau bei einer derart hochkarätigen Sportveranstaltung ein absolutes Novum. Die Goldjungs verstanden es jedoch, sich souverän in die Welt des Profisports einzubringen und begeisterten die Gäste für Ihre Arbeit.

Sogar Bundestrainer Dirk Bauermann gratulierte den Jungs herzlich zu ihrer Leistung – ein Ritterschlag für die Athleten, Partner und Trainer unseres Unified-Teams.

Man darf gespannt sein, wohin die „Tour der Goldjungs“ als nächstes führt. Auf dem Profi-Parkett in der Mannheimer Arena haben sie jedenfalls bereits Spuren hinterlassen! □

Ihre **Aufmerksamkeit** bitte!

Anfang des Jahres startete Special Olympics Deutschland eine bundesweite **Testimonial Kampagne** mit dem Ziel, die Publizität von Special Olympics zu steigern.

Unter dem Motto: Special Olympics – Jeder ist Sieger – machen prominente Personen aus Gesellschaft, Wirtschaft, Sport und der Unterhaltungsbranche auf die Special Olympics Idee und die Leistung der Athletinnen und Athleten mit geistiger Behinderung aufmerksam und rufen zur Mithilfe auf. Bundesweit werden hierzu u.a. Anzeigen geschaltet.

Im Rahmen dieser Kampagne trafen sich Bastian Schweinsteiger und Jörg Weiß in der Allianz Arena München.

Einmal kicken mit einem Nationalspieler

Dies ging für Jörg Weiß in Erfüllung. Dass es Bastian Schweinsteiger sein sollte und das Treffen und die gemeinsamen Fotos – Bastian Schweinsteiger und Jörg Weiß – in der Allianz Arena München, war nahezu unvorstellbar für den Teilnehmer der Special Olympics World Games in der Sportart Fußball Unified.

Alles anders

Eine Woche vor dem Termin in der Allianz Arena fuhr Jörg bereits mit seinem Trainer Rainer Zintl, ebenfalls vom HPZ RehaSport e. V. zum Vereinsgelände des FC Bayern in der Säbener Straße in München. Hier in der Heimat des FC Bayern München sollte das geplante Foto-Shooting im Rahmen der bundesweiten Werbekampagne für Special Olympics, bei dem Prominente wie Wolf-Dieter Poschmann, Thomas Hitzelsperger und viele andere sich beteiligen,

erfolgen. Doch Bastian Schweinsteiger kam leider nicht. Aufgrund einer Wadenverletzung konnte an diesem Tag das Treffen mit dem FC Bayern Spieler leider nicht stattfinden. Jedoch ebenso beeindruckend für die Beiden war das Gespräch mit Bastian Schweinsteigers Berater Uwe Ritzmann. Bei einer Tasse Cappuccino unterhielt sich Rainer Zintl ausführlich mit ihm und konnte interessante Details aus dem Leben des Profifußballers erfahren. Ein neuer Termin wurde selbstverständlich vereinbart.

Der große Tag

Die neue Anreise nach München zum Foto-Shooting war für Jörg wieder ein besonderes Erlebnis. Er war aufgeregt. In der Allianz Arena angekommen, konnten Jörg Weiß und

Rainer Zintl Bereiche des Stadions besichtigen, die man als Außenstehender nicht betreten darf. Die beeindruckende Dimension des Stadions und der „Gladiatorenaufgang“ hinauf zum „heiligen Rasen“, an dem Tags zuvor das Münchener Derby FC Bayern München gegen TSV 1860 München gespielt wurde, einmal selbst zu erleben, war ein tolles Gefühl.

Die Besuchergruppen forderten bereits lautstark ein Autogramm von Bastian Schweinsteiger, doch der Mittelfeld-Motor des FC Bayern München hatte diesmal auf dem Rasen der Allianz Arena Wichtigeres zu tun. Bastian traf sich mit Jörg zu einem einstündigen Foto-Shooting. Für Jörg, den Athleten vom HPZ RehaSport e. V. >

Bastian Schweinsteiger:

„Ich engagiere mich gerne für Special Olympics, die Mädels und Jungs, die hier Sport treiben, haben's verdient. Ich möchte helfen, dass die Arbeit und Idee von Special Olympics in der Öffentlichkeit noch bekannter wird und dadurch noch viele Menschen auf den Gedanken kommen, ihre Unterstützung anzubieten. Die Athleten lieben ihren Sport, genau wie ich. Sie können auch einiges leisten, sind super drauf und strahlen so viel Lebensfreude aus. Ich wünsche allen Special Olympians für ihre kommenden sportlichen Herausforderungen alles Gute.“

Sie teilen einen Traum:
Jörg Weiss und
Bastian Schweinsteiger.



**„Wir schenken Ihnen das Lächeln von Siegern –
schenken Sie uns Ihre Aufmerksamkeit!“**

Special Olympics bietet Menschen mit geistiger Behinderung in aller Welt die Möglichkeit, sich sportlich zu beweisen und dabei zu gewinnen: Selbstvertrauen, gesellschaftliche Anerkennung und das unendlich wertvolle Gefühl, respektiert zu werden.

Die Initiative wurde 1968 von der Familie des ehemaligen US-Präsidenten John F. Kennedy ins Leben gerufen und vereint heute Sportler aus aller Welt. Bei den Special Olympics World Games geht es nicht um Sieg oder Niederlage. Diese Spiele verkörpern mehr als jeder andere Wettbewerb den ursprünglichen olympischen Gedanken: Dabei sein ist alles!

Unterstützen Sie Special Olympics mit Ihrer Geldspende oder schenken Sie uns ein wenig von Ihrer Zeit: Als Betreuer, Organisator, Begleiter, Fahrer oder was immer Sie leisten können. Special Olympics braucht viele helfende Hände – wir zählen auf Sie!

Sie bekommen für Ihren Beitrag etwas zurück, das nicht mit Geld zu bezahlen ist: die Leidenschaft von glücklichen Menschen und das Lächeln von wahren Siegern. Mehr Informationen über die Möglichkeiten Ihres Engagements finden Sie unter www.specialolympics.de

Special Olympics. Jeder ist Sieger.



Special Olympics
Deutschland

aus Irchenrieth, ging ein Traum in Erfüllung. „Komm, kicken wir ein wenig!“ mit diesen Worten empfing Bastian Schweinsteiger den Special Olympics Fußballer. Jetzt wurde die Stimmung immer lockerer. Die Aufregung und die Unsicherheit waren schnell verflogen.

Professionell ging es auch schon los. Fotos beim Zweikampf, Kopfballduelle, Torschüsse wurden in schneller Abfolge aufgenommen. Nach der Aufforderung von Jörg, „60 Kilo wirst scho packen“, ließ sich Bastian sogar dazu überreden ein Jubelfoto machen. Dieses Foto wurde u.a. für die bundesweite Special Olympics Testimonial Kampagne – Special Olympics „Jeder ist Sieger“ – ausgewählt.

Anschließend ging es dann noch gemeinsam in die Kabinen. Hinter den Kulissen eines der modernsten Stadien der Welt, erzählte Bastian einige Geschichten aus den Leben der Profi-Fußballer. Autogrammünsche wurden selbstverständlich erfüllt und zu guter Letzt bekam Jörg von Uwe Ritzmann auch noch ein FC Bayern Trikot, natürlich mit der Nummer 31, geschenkt.

Special Olympics bedankt sich ganz besonders bei Uwe Ritzmann und Bastian Schweinsteiger.



Ein Traum wurde wahr

Jörg Weiß ist Fußballspieler beim HPZ RehaSport e. V. Irchenrieth, gewann bei den Wetsommerspielen der Special Olympics 2007 in Shanghai mit seiner Mannschaft die Silbermedaille in der Disziplin Fußball Unified. Nach dem gemeinsamen Foto-Shooting mit Bastian Schweinsteiger in der Allianz Arena München, stellte Trainer und Betreuer Rainer Zintl einige Fragen an Jörg.

Rainer Zintl: *Hallo Jörg, Du hast ja ein tolles Foto-Shooting mit Bastian Schweinsteiger gemacht – wie wars?*

Jörg Weiß: Schön, hat Spaß gemacht und war ein tolles Erlebnis!

Rainer Zintl: *Du bist auch Fußballer, bei welchem Verein spielst Du und auf welcher Position?*

Jörg Weiß: HPZ RehaSport e.V. Irchenrieth, Verteidiger.

Rainer Zintl: *Hast Du noch andere Hobbys außer Fußball?*

Jörg Weiß: Keine.

Rainer Zintl: *Dein Lieblingsverein ist ...?*

Jörg Weiß: FC Bayern München – was sonst!

Rainer Zintl: *Du warst auch schon auf einigen Special Olympics Turnieren, was gefällt Dir an Special Olympics?*

Jörg Weiß: Alles, der Sport, das Rahmenprogramm, einfach alles.

Rainer Zintl: *Welche Veranstaltung von Special Olympics hat Dir bis jetzt am besten gefallen oder Dich am meisten beeindruckt?*

Jörg Weiß: Die World Games heuer in Shanghai und die Sommerspiele in Weiden!

Rainer Zintl: *Was bringt Dir der Sport und die Teilnahme an Special Olympics Turnieren?*

Jörg Weiß: Gaudi, Spass und sich messen mit anderen.

Rainer Zintl: *Jörg, möchtest Du noch etwas Besonderes hinzufügen?*

Jörg Weiß: Nein nichts.

Rainer Zintl: *Was wünschst Du Dir für die Zukunft?*

Jörg Weiß: Einmal mit dem FC Bayern trainieren!

Rainer Zintl: *Sagst Du uns noch etwas über Dich? Vielleicht Alter, Beruf, verheiratet, Geschwister etc.*

Jörg Weiß: Bin 24, Maler und Gärtner, nicht verheiratet und auch keine Freundin (brauch ich nicht), eine ältere Schwester und ich leben noch zu Hause.

Rainer Zintl: *Vielen Dank für das Gespräch und alles Gute für Dich!*



Bastian Schweinsteiger geht trotz seiner 23 Jahre schon in die sechste Bundesliga-Saison beim FC Bayern. Bei der WM 2006 bewies er, dass er auch international auf höchstem Niveau mitspielen kann. Gegen Ende der vergangenen Saison holte den blonden Strahlemann dann aber das Verletzungspech ein. Langwierige Knieprobleme, die aus einer Borreliose-Erkrankung resultierten, zwangen den Mittelfeldspieler zu einer dreimonatigen Pause. Doch das ist Vergangenheit. Als Stammspieler errang er mit dem Rekordmeister in dieser Saison zum vierten Mal den Meistertitel.

Stand Mai 2008



Jörg Weiß ist seit 1989 im HPZ. Mit 17 Jahren spielte er zum ersten Mal beim HPZ RehaSport ein nationales Turnier. Bei den nationalen Sommerspielen in Berlin zeigte er, dass er ein ausgezeichnete Spieler ist, der trotz seines Handicaps das Fußballspiel beherrscht. Im Jahr 2003 begann seine internationale Karriere, als er die deutschen Farben in Irland vertrat. Der undankbare 4. Platz spornte ihn aber umso mehr an weiter an seinen Leistungen zu arbeiten und noch härter zu trainieren. Der Erfolg stellte sich 4 Jahre später gleich zweifach ein, als er im Frühjahr den 2. Platz beim Europäischen Fußballturnier in Monaco erreichte und im September erneut an Weltspielen teilnahm. In China belegte er mit dem HPZ RehaSport aus Irchenrieth den 2. Platz und wurde verdient Silbermedaillengewinner.

Kurzportrait	Bastian Schweinsteiger
Geburtstag:	1. August 1984
Sternzeichen:	Löwe
Größe:	1,83 m
Familienstand:	Ledig
Eigenschaften:	Freundlich, pünktlich, hilfsbereit
Hobbys:	Musik, Freunde treffen, Reisen, neue Dinge erleben
Klubs:	FV Oberaudorf (1990 - 1992) TSV 1860 Rosenheim (1992 - 1998) FC Bayern München (seit Juli 1998)
Sportliche Erfolge:	Deutscher Meister 2003, 2005, 2006, 2008 DFB-Pokalsieger 2003, 2005, 2006, 2008 DFB-Ligapokalsieger 2007 WM-Dritter 2006 EM-Teilnehmer 2004 Deutscher A-Juniorenmeister 2002 Deutscher B-Juniorenmeister 2001

Kurzportrait	Jörg Weiß
Geburtstag:	12. April 1983
Sternzeichen:	Widder
Größe:	1,82
Familienstand:	Ledig
Eigenschaften:	Zuverlässig, lustig, hilfsbereit
Hobbys:	Fußball, Sport
Klubs:	Seit 2000 HPZ RehaSport Irchenrieth
Sportliche Erfolge:	Silbermedaille Special Olympics World Summer Games 2007 in Shanghai Silbermedaille European Football Festival in Monaco 4. Platz bei der Deutschen Meisterschaft in Kamen/Kaiserau 2006 Goldmedaille Special Olympics Bundesfußballturnier in Ludwigshafen 2005 4. Platz bei den Special Olympics World Summer Games 2003 in Dublin

Das komplette Sortiment für Fitness, Gesundheit und Wohlbefinden – der **Vitalife®-Katalog 2008** ist da

MIT DEN ERFAHRUNGEN des ersten Vitalife®-Kataloges aus dem vergangenen Jahr und mit Blick auf die Veränderungen des Gesundheitsmarktes wurde das Sortiment neu abgestimmt. So bietet Vitalife® nicht mehr nur eine kompetente Artikelauswahl für Therapie und Rehabilitation. Produktbereiche wie „Balance & Gymnastik“, „Mehr Bewegung für Kinder“, „Bewegen mit allen Sinnen“ oder „Entspannen & Wohlfühlen“ geben auch jedem Einzelnen Ideen und Anregungen zur aktiven Steigerung der persönlichen Lebensqualität.

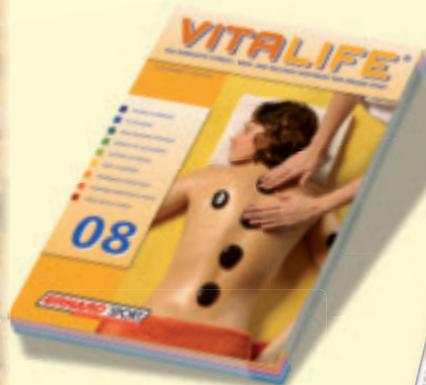
Bei Geräteauswahl und Produktentwicklung für Vitalife® wurde Erhard Sport auch dieses Mal von Experten des Olympiastützpunktes (OSP) Berlin unterstützt. Neueste sportwissenschaftliche Erkenntnisse sowie wertvolle Erfahrungen von Spitzensportlern können von den Vitalife®-Kunden so für ihr ganz persönliches Training genutzt werden. Mit Vitalife® unterstützt **Erhard Sport** „Beijing 2008“, den Champions Club des OSP Berlin.

Weitere Informationen unter:
www.vitalife.de



VITALIFE®

**DAS KOMPLETTE
FITNESS-, REHA- UND WELLNESS-SORTIMENT ...**



... finden Sie in unserem neuen VITALIFE-Katalog. Fordern Sie noch heute Ihr Gratis-Exemplar an!

Katalog-Hotline:
09861 406-92



www.vitalife.de
www.erhard-sport.de

Jeder ist ein **Sieger** Integratives Landes- schwimmfest in Fürth

Der Andrang war riesig. Rund 400 Sportlerinnen und Sportler aus bayerischen Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen kamen am 22. und 23. Februar 2008 zum 3. Integrativen Landesschwimmfest der Diakonie Neuendettelsau und Eichenkreuz, das gemeinsam mit Special Olympics Bayern veranstaltet wurde, nach Fürth.

Dieses Schwimmfest ist inzwischen so beliebt, dass man von einer Rekordbeteiligung sprechen kann. Trotz eingeschränkter Teilnehmeranzahl, je Einrichtung können 12 Schwimmer/innen mitmachen, hatte das Schwimmfest eine Spitzenbeteiligung.

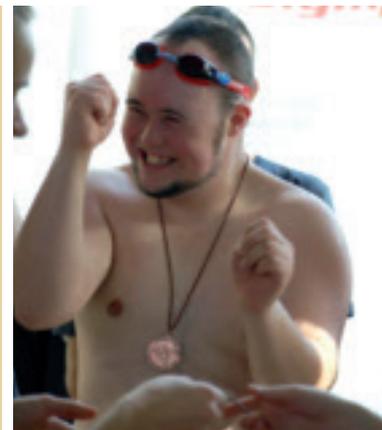
Einen reibungslosen Ablauf garantierten ca.100 Volunteers. Schülerinnen, Schüler und Lehrer des Laurentius-Gymnasiums Neuendettelsau und der Wilhelm-Löhe-Schule Nürnberg übernahmen diese besondere Aufgabe. „Ohne Ihr Engagement wäre dieses Schwimmfest nicht durchführbar.“ das betonte auch Petra Hinkl vom Referat Planung und Koordination in der Abteilung Behindertenhilfe der Diakonie Neuendettelsau.

Als Zeitnehmer und Zielrichter engagierten sich Mitglieder des VfL Nürnberg. So wurde das Sportfest, unter der Schirmherrschaft des Fürther Oberbürgermeisters Dr. Thomas Jung, zum vollen Erfolg. Mit dem Motto von Special Olympics: „Lasst mich gewinnen! Doch wenn ich nicht gewinnen kann, lasst mich mutig mein Bestes geben“ trugen die Athletinnen und Athleten Wettkämpfe im Brust- und Rückenschwimmen sowie im Freistil über 25m, 50m und 100m aus. In Staffelwettbewerben, darunter beispielsweise eine Unified-Staffel, in der Sportlerinnen und Sportler mit und ohne Behinderung gemeinsam antraten, wurden beachtliche Erfolge erzielt.

Eine Medaille war jedem Athleten sicher. Beim Integratives Landesschwimmfest in Fürth wurden nicht nur die



Wie immer geben die Schwimmer und Schwimmerinnen ihr Bestes. Jeder bekam eine kupferfarbene Medaille.



Edelmetalle Bronze, Silber und Gold vergeben. Nach den Wettbewerben wurde die Leistung jedes einzelnen Teilnehmers mit einer kupferfarbenen Special Olympics Medaille anerkannt. Diese Aktion brachte sehr oft eine ebenso große Freude, wie der erste Platz auf dem „Treppchen“.

□

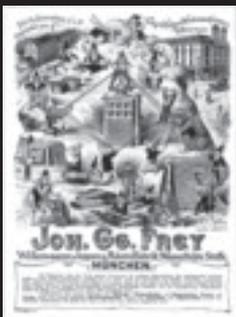
LODENFREY ein Traditionsunternehmen seit 1842

- 1842 Geburtsjahr von Lodenfrey
 - 1862 Planung einer mechanischen Schafwoll-Spinnerei und einer Tuch – und Wollwarenfabrik im Dianabad in Münchens Englischem Garten
 - 1870 Grundsteinlegung zu der Fabrikanlage an der Osterwaldstrasse in München
 - 1872 Johann Baptist Frey entwickelt den Strichloden – die Geburtsstunde des Lodenmantels
 - 1928 Bau einer eigenen Kleiderfabrik, die industrielle Konfektionierung der Lodenmäntel beginnt
 - 1948 Lodenfrey erobert den Weltmarkt
 - 1950 Eintritt der 4. Generation Herbert und Bernhard Frey in die Firma
 - 1956 Gründung von Lodenfrey in Austria
 - 1964 Aufbau einer der modernsten Fabrikanlage der Welt in Bad Ischl – Österreich
 - 1968 Lodenfrey erhält den Pokal „Comité du bon goût française“, den „Oskar“ der Mode
 - 1977 Malta – ein eigenes Werk wird eröffnet
 - 1979 Modepreis der Stadt München
 - 1996 Lodenfrey übernimmt das Traditionsunternehmen Jakob Zeiler
 - 2003 Lodenfrey gründet mit seiner S.k.H. Prinz Leopold von Bayern die exklusive Trachtenkollektion „Poldi“
- Zur Tradition gehört soziales Engagement.

Seit 2005 unterstützt Lodenfrey Special Olympics Bayern.

LODENFREY

Weitere Informationen finden sie unter www.lodenfrey.de



Alois Glück – Bayerischer Landtagspräsident – neuer Sonderbotschafter von Special Olympics Bayern

Mit **Stolz und Freude** dürfen wir mitteilen, dass Landtagspräsident Alois Glück sich als Sonderbotschafter für Special Olympics Bayern engagieren wird.

Alois Glück



Alois Glück –
Bayerischer Landtagspräsident

SEIT OKTOBER 2003 führt Alois Glück die Geschäfte des Landtags. Der Präsident des Bayerischen Landtags ist kraft seines Amtes auch Vorsitzender des Verwaltungsrates des Bayerischen Rundfunks.

Alois Glück liebt Ausdauersportarten wie Radfahren, Langlaufen und Bergsteigen. Die Nähe der Chiemgauer- und Berchtesgadener Alpen gibt ihm immer wieder einmal die Möglichkeit, im Sommer zu sehr früher Stunde unterwegs zu sein. Neben Literatur zu den Themen der gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen liest Alois Glück besonders psychologische und pädagogische Literatur, da ihn alle Fragen der menschlichen Natur und der menschlichen Entwicklung besonders interessieren. Ebenso philosophische und religiöse Themen.

Besonders freut sich Special Olympics Bayern über das große Engagement von Alois Glück, der trotz seines engen Terminplanes die Idee und Philosophie von Special Olympics nach Aussen, in diesem Falle nach Bayern, tragen wird. SOBY bedankt an dieser Stelle für diese herzliche Mithilfe.

Quelle: <http://www.alois-glueck.de>
www.bayern.landtag.de

Immer mit viel Herz und Enthusiasmus dabei – unsere weiteren Sonderbotschafter:



S.k.H. Prinz
Leopold von Bayern



Klaus Wolfemann



Manfred Schnelldorfer

National Summer Games in Karlsruhe

Unter diesem Motto werden die 6. National Summer Games in Karlsruhe vom 16.-21.06.2008 ausgetragen.



Special Olympics – Das bewegt!

Wer macht mit?

Circa 3.700 Athleten, 1.300 Trainer und Betreuer, 1.200 freiwillige Helfer, 500 Familienangehörige und 1.500 Teilnehmer am wettbewerbsfreien Programm sowie 5 Gastdelegationen aus Dänemark (Fußball), England (Radfahren), Frankreich (Leichtathletik), Rumänien (Boccia und Leichtathletik) und Russland (Kraftdreikampf und Tischtennis) werden gemäß dem Special Olympics Eid „Lasst mich gewinnen, doch wenn ich nicht gewinnen kann, lasst mich mutig mein Bestes geben“ um Medaillen und persönliche Bestleistungen kämpfen.

Auch dieses Mal spielt der Fußball als teilnehmerstärkste Sportart der National Games eine herausragende Rolle: Nahezu 800 Fußballer werden in 90 Mannschaften auf der Sportanlage des Post Südstadt Karlsruhe e.V. (PSK) und des FC Südstern gegeneinander antreten. Am ersten Wettkampftag finden die Klassifizierungswettbewerbe statt.

Für jeden wird viel geboten

Zu dem umfangreichen Sportprogramm in 17 Sportarten und dem wettbewerbsfreien Angebot kommt ein differenziertes und reichhaltiges Rahmenprogramm. Von der Eröffnungsfeier am 16. Juni in der Europahalle und auf dem Freigelände über Olympic Town, die an allen Veranstaltungstagen auch abends geöffnet ist, bis zur Schlussfeier am 20.06.2008, ist für jeden etwas geboten. Familien und Fans können sich in den wettbewerbsfreien Zeiten Kulturellem und Entspannendem widmen.

Internationales wissenschaftliches Symposium

Am 20./21.06.2008 findet ein wissenschaftliches Symposium zum Thema „geistige Behinderung und Sport“ in Zusammenarbeit mit der Universität Karlsruhe – Institut für Sport- und Sportwissenschaft statt.

Weitere Informationen: www.nationalgames.de

Können, Mut, Teilen und Freude, einige Prinzipien von Special Olympics, wirken über alle geografischen Grenzen und Nationalitäten, über Geschlecht, Alter, Herkunft und Religion hinaus.

Zeitplan

Montag, 16.06.2008

18.30 – 20.30 Uhr Eröffnungsfeier

Dienstag, der 17.06.2008

9.00 – 17.00 Uhr Klassifizierungen

10.00 – 16.00 Uhr wettbewerbsfreies Angebot, Healthy Athlete

14.00 – 19.00 Uhr Programm Olympic Town

14.00 – 16.30 Uhr Familienforum

16.30 – 18.00 Uhr Stadtführung für Familien

19.00 Uhr Familienempfang

Mittwoch, 18.06.2008

9.00 – 17.00 Uhr Klassifizierungen, Finals, Siegerehrungen

10.00 – 16.00 Uhr wettbewerbsfreies Angebot, Healthy Athlete

17.00 – 20.00 Uhr Abendveranstaltung Leichtathletik

5.000 und 10.000 m Finals

14.00 – 21.00 Uhr Programm Olympic Town

Donnerstag, 19.06.2008

9.00 – 7.00 Uhr Finals, Siegerehrungen

10.00 – 16.00 Uhr wettbewerbsfreies Angebot, Healthy Athlete

14.00 – 19.00 Uhr Programm Olympic Town

16.00 – 19.00 Uhr Finale Kraftdreikampf

19.30 Uhr Abendveranstaltung Basketball

17.00 – 18.30 Uhr geführter Stadtrundgang Durlach

19.00 Uhr Durlacher Abend

Freitag, 20.06.2008

9.00 – 15.00 Uhr Finals und Siegerehrungen

10.00 – 14.00 Uhr wettbewerbsfreies Angebot, Healthy Athlete

12.00 Uhr Beginn wissenschaftliches Symposium

18.30 – 20.00 Uhr Abschlussfeier

Volltreffer mitten ins Herz – Bericht eines ehrenamtlichen Trainers

Jürgen Scheiderer aus Garmisch-Partenkirchen engagiert sich seit nunmehr 4 Jahren ehrenamtlich in den Werdenfeller Werkstätten, einer Einrichtung der Kinder-Jugend- und Erwachsenenhilfe e.V..



Norbert Schwab,
Benjamin Beyer,
Andreas Oetter,
Robert Tuska

Der fränkische Bankkaufmann, entschied sich Mitte der 90ziger Jahre seinen Beruf zu erweitern. Heute ist er selbstständiger Organisations- und Personalentwickler.

Zwischenzeitlich – so sieht es Jürgen Scheiderer – konnten viele seiner Geschäftspartner miterleben, wie es gelingt mit den Prinzipien Zielorientierung, Echtheit, Akzeptanz und Empathie, wirtschaftlichen und sozialen Erfolg in Einklang zu bringen.

„Nur wer die Menschen liebt, sollte sie auch führen dürfen“ bestätigt er. Dieser Leitsatz begleitet ihn im Berufsalltag und sicherlich auch im Ehrenamt.

Es ist Freitag in den Werdenfeller Werkstätten: Training für Boccia-Spieler.

Für Jürgen Scheiderer beginnt sein wöchentliches, ehrenamtliches Sportprogramm. Seine Partner sind Menschen mit zum Teil mehrfachen Behinderungen, die sich immer riesig auf jeden Freitag freuen.

Kommt es zu zeitlichen Verschiebungen im Trainingsplan, ist die Enttäuschung groß seitens mancher Boccia-Spieler. Wieder einmal wird eine neue Mannschaft zusammengestellt und die bisherigen Spieler erhalten „quasi“ eine Pause. Dann regt er an, andere Zeiten – nach Feierabend oder in der Mittagspause – zu nutzen um selbständig oder mit weiteren Betreuern das Boccia-Spielen zu pflegen. Schließlich verfügt diese Behinderteneinrichtung über eine eigene, bestens angelegte Boccia-Bahn. Daneben kann seit letztem Sommer auch die öffentliche Spielbahn im Kurpark der Gemeinde Garmisch-Partenkirchen genutzt werden.

Jürgen Scheiderer ist überzeugt, dass gerade der Boccia-Sport in besonderer Weise geeignet ist, Menschen mit und ohne Behinderung zusammen zu bringen.

Als Trainer sehe er es als seine Aufgabe an, den Sportlern zunächst die Freude am Sport zu ermöglichen und die Konzentrationsfähigkeit zu erweitern. Erst im zweiten Schritt komme es auf die Technik an. Wenn es gelingt, einen Erfolgsdruck erst gar nicht entstehen zu lassen, also Stress komplett zu vermeiden, sind gute sportliche Ergebnisse eine fast logische Folge.

Übrigens, so der ehrenamtliche Trainer, gelte das auch im beruflichen Leben für Menschen ohne Behinderung. Druck und Ängste waren schon immer schlechte Begleiter für dauerhaft angelegte Spitzenleistungen.

Jürgen Scheiderer





STOMAVERSORGUNG mit antimikrobieller Wirkung



Herkömmliche
Versorgung
Verbandwechsel:
1x pro Tag



Versorgung mit
GLYCOcell®SOFT SondoFIX®
Verbandwechsel:
1x pro Woche !

Fordern Sie noch Heute Ihr persönliches
GRATIS-Produktmuster an!

KONTAKT

Information / Beratung / Vertrieb:
Medi-Globe GmbH
Robert-Koch-Straße 10
97422 Schweinfurt, Germany

☎ +49(0) 9721-64 69 2-0
☎ +49(0) 9721-64 69 2-20
✉ woundcare@medi-globe.de
www.glycocell.de

Glycerin-Gel-Verband
für Sonden & Drainagen





Familien bei Special Olympics

„Ich habe neue Helden und sie sind Eltern von Personen mit geistiger Behinderung. Sie fordern, dass ihre Kinder wie alle anderen Kinder behandelt werden. Sie sagen: mein Kind ist wertvoll. In 10 bis 15 Jahren werden wir weltweit Millionen von Athleten bei Special Olympics haben und die Eltern werden sagen: „Wir haben gewonnen!“

*Eunice Kennedy Shriver
Gründerin und Ehrenvorsitzende von
Special Olympics*

Eltern eines Kindes mit geistiger Behinderung zu sein, heißt nicht nur, es zu lieben, für sein Wohlbefinden zu sorgen, seine Fähigkeiten und seine Persönlichkeitsentwicklung zu fördern – es heißt auch, ihm die Anerkennung seiner Umwelt zu verschaffen, sich für seine Rechte einzusetzen und ihm ein Leben, so normal wie möglich, in der Gemeinschaft aller zu sichern.

Bedingt durch diese Situation stehen sie vor vielen Problemen und einer Vielzahl von Fragen:

- Wie wird sich unser Kind entwickeln?
- Wird es selbständig leben können?
- Wie wird es in die Gesellschaft eingebunden?
- Wo und wie kann und wird es arbeiten?
- Welche Möglichkeiten gibt es für die Freizeitgestaltung?

Bei einigen Antworten kann Special Olympics helfen und neue Hoffnung geben.

“Meine Erfahrung hat mich gelehrt ... die echte Behinderung sind Menschen, die unfähig sind ihre Möglichkeiten zu nutzen, Menschen mit einer geistigen Behinderung ein erfüllteres Leben zu bieten“

*Vater eines Special Olympics Athleten
Special Olympics Ägypten*

„Die Familien sind für uns Special Olympics Sportler sehr wichtig. Familien helfen uns beim Sport. Familien jubeln, wenn wir gewinnen. Familien trösten, wenn’s mal nicht so klappt. Familien sind die besten Botschafter für Special Olympics.“

*Patrick Brehmer, Athlet
Special Olympics Deutschland
Special Olympics International Global Messenger*

*„Durch meine Söhne ... habe ich gelernt was im Leben wichtig ist
Durch meine Söhne ... habe ich wundervolle Freunde gefunden, die mich so nehmen wie ich bin
Durch meine Söhne ... wurde ich ein Teil des weltweiten SO Familien Netzwerkes
Durch meine Söhne ... habe ich das Gefühl der Gesellschaft etwas geben zu können
Mit meinen Söhnen ... bin ich gesegnet“*

*Patricia Hickey – Familienbeauftragte
Special Olympics Irland*

**Mehr Informationen gerne bei:
Familienbeauftragte für
Special Olympics in Deutschland
Manuela Brehmer
c/o Special Olympics Bayern e.V.
Haus des Sports
Georg-Brauchle-Ring 93
80992 München
Tel. 089/14 34 18 38
Fax. 089/14 34 18 39
Email: SODinBayern@gmx.net**

Regelmäßiges Sporttraining und Teilnahme an Wettbewerben von Special Olympics hilft den Athleten und deren Familien Selbstvertrauen und Mut aufzubauen. Sportlerinnen und Sportler sammeln wertvolle Erfahrungen und lernen für ihre Ziele zu kämpfen, zu gewinnen und zu verlieren und immer wieder neue Herausforderungen anzunehmen. Weltweite Untersuchungen an Universitäten ergaben, dass Special Olympics Athleten:

- ihre körperliche Fitness und sportlichen Fähigkeiten verbessern
- Selbstvertrauen und soziale Kompetenz aufbauen
- Selbstständigkeit und Selbstbewusstsein in allen Lebensbereichen entwickeln
- neue Freunde finden
- Erfahrungen außerhalb des gewohnten Lebensbereiches sammeln

Durch Special Olympics entdecken Millionen von Athleten weltweit – und deren Familien – dass auch sie zu großen Leistungen fähig und ein wertvolles Mitglied der Gesellschaft sind.

Das Special Olympics Familien-Netzwerk

Das Familiennetzwerk (SOFN) hat die Erfahrung gesam-

melt, dass der Informationsaustausch und die gegenseitige Unterstützung zwischen den Familien von aktiven und künftigen Athleten/innen eine sehr wichtige Rolle spielen. Das Familiennetzwerk strebt an, bereits integrierte, erfahrene Special Olympics Familien mit neuen, interessierten Familien zusammenzuführen. Die Philosophie von Special Olympics wird somit verbreitet und stetig weiterentwickelt. Ein wichtiger Bestandteil des SOFN ist die Zusammenarbeit mit Interessenverbänden und Familieninitiativen.

Das Angebot des Familien-Netzwerkes

Das Familiennetzwerk bietet Angehörigen von Athleten die Möglichkeiten:

- als Fürsprecher für die Idee und Inhalte von Special Olympics zu werben
- gemeinsam mit anderen betroffenen Familien für Ihre Söhne und Töchter einzutreten
- sich als ehrenamtlicher Helfer bei Trainings und Veranstaltungen einzubringen
- neue Familien zu ermutigen, sich der Idee von Special Olympics zu öffnen und von den Angeboten zu profitieren
- Mitglied bei Special Olympics zu werden

ADAM DONNER

Prägetechnik Metallinnovationen GmbH

Hersteller von:

- Medaillen
- Pokalen
- Werbemittel
- Orden
- Pins
- Münzen
- Plaketten



Wolkenburg 36
42119 Wuppertal
Fon: 0202 / 420047
Fax: 0202 / 435526

E-Mail: info@adam-donner.de
Internet: www.adam-donner.de



Ferienhaus Waldheim

Anna Stimpfle
Am Aspl 1, 82490 Farchant,
Tel: 08821/96 96 76, Fax: 08821/63 34
info@ferienhaus-waldheim.de

neuerbautes Ferienhaus im oberbayerischen Stil
ruhig, dennoch zentrale, sonnige Waldlage

Besuchen Sie uns im Internet: www.ferienhaus-waldheim.de

Die Lebenshilfe wurde 1958 in Deutschland auf Bundesebene von betroffenen Eltern und Fachleuten als Bundesvereinigung Lebenshilfe gegründet. Sie versteht sich als Selbsthilfevereinigung für Menschen mit geistiger Behinderung und ihre Familien.

SOBYINFORMATION

Erste Orientierung im Leistungsrecht für Kinder mit Behinderung und ihre Eltern

1. Krankenversicherung

Die Krankenversicherung gewährt Leistungen zur Früherkennung und Behandlung von Krankheiten (siehe: Sozialgesetzbuch V). Die Leistungspflicht der privaten Krankenversicherung (PKV) richtet sich nach dem jeweiligen, individuellen Versicherungsvertrag.

- **Heilmittel:** Hierzu zählen insbesondere die Krankengymnastik (Physiotherapie), Beschäftigungstherapie (Ergotherapie), die Sprachtherapie (Logopädie) und Massagen. Im engen Sinne nicht verordnungsfähig, z.B. tiergestützte Therapien.
- **Hilfsmittel:** Hilfsmittel, die zum Leistungskatalog der gesetzl. Krankenversicherung gehören sind beispielsweise Hörgeräte und Rollstühle. Hierfür sind bundesweit einheitliche Beträge festgeschrieben.
- **Häusliche Krankenpflege:** Diese kann durch Pflegekräfte zu Hause in Anspruch genommen werden, wenn die erforderliche Behandlungspflege nicht von einer im

Haushalt lebenden Person durchgeführt werden kann. (Entstehende Fahrtkosten können nach Vorabgenehmigung in Ausnahmefällen übernommen werden)

- **Haushaltshilfe:** Lebt das Kind mit Behinderung im Haushalt, können Versicherte diese Hilfe beanspruchen, wenn die Hauptbezugsperson verhindert ist (z.B. Reha-Maßnahmen)
- **Kinderpflegekrankengeld:** Dieses wird den betreuenden und pflegenden Angehörigen gewährt, wenn das Kind krank ist und die Betreuungsperson somit ihrer Arbeit nicht nachgehen kann.

2. Pflegeversicherung

Leistungen bei Pflegebedürftigkeit werden i.d.R. von der Pflegeversicherung gewährt (siehe Sozialgesetzbuch XI). Im Sinne der Versicherung ist dies der Fall, wenn Menschen aufgrund von Behinderungen oder Krankheiten für 6 Monate oder mehr auf Fremdhilfe angewiesen sind.

Die Pflegeversicherung unterscheidet in 3 Stufen die Pflegebedürftigkeit. Die Pflegestufen werden bei einem Hausbesuch vom Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) festgestellt.

Die Pflegeversicherung unterscheidet Sachleistungen und Pflegegeld. Wird das behinderte Kind im Haushalt der Familie gepflegt, hat es Anspruch darauf von ausgebildeten Pflegekräften unterstützt zu werden (Sachleistung). Gleichzeitig ist es möglich Pflegegeld zu beantragen, wenn die Pflege durch Angehörige, in geeigneter Weise sichergestellt werden kann.

Weitere mögliche Leistungsansprüche bei einer häuslichen Pflege:

- Leistungen bei Verhinderung der Pflegeperson
- Pflegehilfsmittel
- Verbesserungen des Wohnumfelds
- Teilstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege

Links und Informationen:

www.lebenshilfe.de
Homepage der Bundesvereinigung Lebenshilfe, Raiffeisenstr. 18, 35043 Marburg, Tel.: 06421/ 491-0

www.bvkm.de
Homepage des Bundesverband für Körper- und Mehrfachbehinderte e.V. Brehmstr. 5-7 40239 Düsseldorf Tel.: 0211/64004-0

www.bmgs.de
Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung (BMGS) Wilhelmstraße 49 10117 Berlin Tel.: 01888/441-0

„**Richtig begutachten – gerecht beurteilen**“
Die Begutachtung geistig behinderter Menschen zur Erlangung von Pflegeleistungen. Broschüre und Arbeitshilfe, Neufassung, 152 Seiten, Preis 13,- Euro

„**Finanzielle Hilfen für Menschen mit Behinderung, ihre Angehörigen und Betreuer(innen)**“
Broschüre, 60 Seiten, 19. Auflage September 2007, Preis 7,- Euro
Bundesvereinigung Lebenshilfe, Raiffeisenstr. 18, 35043 Marburg, Tel.: 06421/491-0

3. Ausgleich behinderungsbedingter Nachteile

Das Sozialgesetzbuch IX, die Steuergesetze und weitere gesetzliche Regelungen bieten Menschen mit Behinderung eine Reihe von Rechten und Hilfen (Nachteilsausgleiche). Um diese zu nutzen ist meist ein Schwerbehindertenausweis mit entsprechendem Merkzeichen notwendig. (Antrag beim zuständigen Versorgungsamt). Ein Amtsarzt stellt hierfür den Grad der Behinderung (GdB) fest.

In Fragen zu steuerlichen Vergünstigungen berät auch das Finanzamt.

Mögliche Nachteilsausgleiche, die aufgrund des Schwerbehindertenausweises (je nach Merkmal) in Anspruch genommen werden können, sind:

- Unentgeltliche Beförderung im öffentlichen Nahverkehr bzw. der Deutschen Bahn AG
- Unentgeltliche Beförderung einer Begleitperson
- Parkerleichterungen

4. Hilfen zur Teilhabe und für die Eingliederung in die Gesellschaft

Die Eingliederungshilfe ist eine Leistung der Sozialhilfe, die seit 2005 im Sozialgesetzbuch (SGB) XII mit dem SGB IX geregelt ist. Sie beschreibt die Unterstützung behinderter Menschen durch Dienste und Einrichtungen. Anträge werden beim Sozialamt gestellt. Diese haben eine Aufnahmefunktion. Ansprüche müssen zunächst gegenüber der Kranken – und Pflegeversicherung geltend gemacht werden. Erst dann greift die Sozialhilfe, die im Rahmen der Eingliederungshilfe u.a. folgende Möglichkeiten bietet:

- Finanzierung von Hilfsmitteln, die zur Teilnahme am gesellschaftlichen und kulturellen Leben erforderlich sind
- Leistungen der Familienunterstützenden und – entlassenden Dienste (z.B. Begleitung zum Arzt und Therapieterminen, zu kulturellen Veranstaltungen, bei sonstigen Freizeitaktivitäten) □

Gut für München.

Kulturelle Ereignisse sind wichtig für München, für seine Bewohner und Besucher. Die Stadtparkasse München macht es möglich, dass Festivals wie Tollwood oder auch das weltbekannte Glockenspiel am Marienplatz die Menschen verzaubern. Und sie unterstützt seit vielen Jahren erfolgreich die Münchner Symphoniker.



Wissenswertes über Special Olympics Bayern

Special Olympics ist eine **internationale Sportorganisation**, die über zwei Millionen Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit geistiger Behinderung erfasst und ist damit die weltweit größte Behinderten-Sportbewegung. Special Olympics ist die einzige Organisation, die vom Internationalen Olympischen Komitee (IOC) autorisiert wurde, die Bezeichnung „Olympics“ weltweit zu nutzen.

Der Special Olympics Eid

Lasst mich gewinnen, doch wenn ich nicht gewinnen kann,
lasst mich mutig mein Bestes geben!

Die Prinzipien von Special Olympics

Können, Mut, Gemeinschaft und Freude – kennen weder geographische Grenzen und Nationalitäten, Geschlecht, Alter, Rasse und Religion – sie sind die besonderen Fähigkeiten von Menschen mit geistiger Behinderung, die Special Olympics in den Mittelpunkt stellt.

Special Olympics Weltweit

Die Anfänge von SO gehen auf das Jahr 1968 zurück, als Eunice Kennedy-Shriver, Schwester von J.F.Kennedy, die ersten Internationalen Special Olympics Spiele in Chicago veranstaltete. Heute sind über 180 Länder mit mehr als 2,0 Mio Sportler mit einer geistigen Behinderung in die Special Olympics Organisation eingebunden. Geführt wird SO von Timothy Shriver, die Zentrale ist in Washington.

Special Olympics Deutschland in Bayern e.V.

Der Verein hat sich im April 2004 gegründet und ist die Landesorganisation von Special Olympics Deutschland. Derzeit betreut der Verein über 90 Einrichtungen der Behindertenhilfe (Schulen, Werkstätten, Wohnheime) aber auch Sportvereine und Einzelpersonen als Mitglieder.

Unterstützt wird der Verein von zahlreichen Politikern, von den Sonderbotschaftern S.k.H Prinz Leopold von Bay-

ern, Manfred Schnelldorfer (Eiskunstlauf-Olympiasieger), Klaus Wolfermann (Speerwurf-Olympiasieger), Alois Glück (Bayr. Landtagspräsident) und vielen anderen prominenten Persönlichkeiten.

Auftrag und Ziel

Ganzjähriges Sporttraining und spezielle Wettbewerbe in derzeit 29 olympischen Sportarten für Menschen mit geistiger Behinderung aller Leistungsniveaus flächendeckend sicher zu stellen, um ihnen die Möglichkeiten zur Anerkennung und gesellschaftlichen Integration zu geben.

Vorteile

- Verbesserte körperliche Fitness und motorische Fähigkeiten
- größeres Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl
- neue Kontakte und Freundschaften
- wachsende Unterstützung durch die Familien
- Die Sportler können diese positiven Auswirkungen in ihr tägliches Leben daheim, in der Schule, am Arbeitsplatz und in das gesellschaftliche Umfeld übertragen. Damit verbessern sie die Chance zur gesellschaftlichen Integration erheblich.
- Teilnehmende Familien werden selbstbewusster, da sie die Wertschätzung ihrer SportlerInnen erfahren.
- Freiwillige Helfer aus dem Umfeld spüren die überschwängliche Freude und die freundschaftlichen Gefühle, die die Athleten zu ihnen aufbauen.

- Special Olympics ist der Überzeugung, dass der Wettbewerb unter Athleten mit gleichen Voraussetzungen der beste Weg ist, um ihre Fähigkeiten und Fortschritte zu messen und zu höheren Leistungen anzuspornen. Dadurch besteht ein Anstoß zu ihrer Weiterentwicklung auch im geistigen, psychischen und sozialen Bereich.

Angebot

- Ganzjähriges Sporttraining (Unified Sportsprogramm, Motor Activities Program, Regelwerke)
- Wettbewerbe
- Healthy Athlete – Gesundheitsprogramm
- SO get into it – Aufklärungsprogramm für Grund- und weiterführende Schulen über geistige Behinderungen und SO
- ALP „Athlete Leadership Program“ – Weiterbildungsprogramm für Athleten, die nicht mehr an Wettbewerben teilnehmen wollen, aber als Volunteer (Funktionär, Botschafter) für SO tätig sein wollen
- FSN „Family Support Network“ – Familiennetzwerk für Familien mit einem Sportler mit geistiger Behinderung

Kontakt

Special Olympics Deutschland in Bayern e.V.

Haus des Sports

Georg-Brauchle-Ring 93

80992 München

Homepage

www.specialolympics-bayern.de

E-Mail: SODinBayern@gmx.net

Telefon: 089/14 34 18 38

(montags und dienstags

von 9.00 bis 16.00 Uhr)

Telefax: 089/14 34 18 39



Thomas Amberger
Athlet Special Olympics Bayern

**Arzneimittel
sind keine
Allheilmittel.**



Das jährliche Down-Sportfestival in Frankfurt und Magdeburg ist ein farbenfrohes Spaßfest für Down-Kinder, ihre Geschwister und Eltern.

Deshalb unterstützt **HEXAL** soziale Projekte in den Bereichen Gesundheit und Medizin.

Mehr unter:
www.soziales.hexales.de

SOBYNews

• Neue Führung bei Special Olympics International

Am 20. Mai wurde J. Brady Lum vom SOI Vorstand zum leitenden Geschäftsführer von Special Olympics International ernannt. Timothy Shriver, SOI Präsident und Vorstandsvorsitzender, hieß Lum in der SOI Familie im Rahmen eines Vorstand-Meetings in herzlich willkommen.

- **Special Olympics Deutschland ist Mitglied des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB)**
- **Special Olympics Bayern wählte im April 2008 eine neue Vorstandschaft.**

Ina Stein wurde erneut zur 1. Vorsitzenden gewählt. Weiterhin wurden 2 stellvertretende Vorsitzende, Klaus Wolfermann und Horst Demmelmayr, ernannt. Weitere Informationen sehen Sie auf der Seite 2. (Foto)



bei Special Olympics Bayern – ONLINE SHOP

Ein Klick zum richtigen Outfit !
Damit unterstützen Sie unsere SOBY – Sportler/innen.

- SOBY – Bekleidung
- SOBY – Ausrüstung
- SOBY – Specials

Hier finden Sie u.a. Polohemden, T-Shirts, Taschen, Sticker, Badetücher und vieles mehr.
Und dies zu einem guten Preis.

Werden Sie doch auch ein SOBY – Fan!

Wo: www.specialolympics-bayern.de
zum ONLINE SHOP

Special Olympics Bayern e.V. Veranstaltungen 2008

Januar

15.-18.01 1. Bayerische Winterspiele in Garmisch-Partenkirchen
SOBY

Februar

20.-8.02. Pregames zu den Worldgames 2009 in Boise/Idaho/USA
SOI

22.-23.02 Integratives Landesschwimmfest in Fürth
Diakonie Neuendettelsau / Eichenkreuz Bayern

März

08./09.03. Skialpin- und Snowboard-Seminar im Oberallgäu
SOD

April

25.04. SO Seminar im Haus des Sports in München
SOBY

25.04. Mitgliederversammlung mit Neuwahlen
SOBY – Haus des Sports München

Mai

09.-10.05. Tenniscamp Kösching
SOBY

03.-10.05 European Footballweek

Juni

16.-21.06. National Games Karlsruhe
SOD

11.06. Mein Olympia in Würzburg

ALLGÄU-TIMING

Kurt Zocher & Gerhard Gruber GbR

VIDEO- COMPUTER- UND TRANSPONDERZEITMESSUNG

"Service für Vereine und Athleten"

Zugsplatzstr. 12 + Rosenweg 8
87484 Nesselwang

Tel.: 08361/1065
Fax: 08361/922945
www.allgaeu-timing.de
E-Mail: info@allgaeu-timing.de

Termine nach Vereinbarung oder telefonischer Rücksprache!

Institut für Sportwissenschaft und
Sportzentrum der Universität Würzburg
in Zusammenarbeit mit SOBY

27.-29.06. Special Olympics Bayern stellt sich beim
Treffen der kommunalen Behindertenbeauf-
tragten in Bad Gögging vor.

Juli

26.-27.07. 9. Bayerisches Landesreiterfest in
Larrieden, Bay. Landesvereinigung f.
therapeutisches Reiten

AUGUST

30.08. 13. Herbstfest-Basketballturnier
Rosenheim
SB/DJK Rosenheim, Abteilung
Handicap

November

05.-06.11. Special Olympics auf der
ConSozial 2008
10. Fachmesse und Congress für
den Sozialmarkt in Deutschland
Nürnberg Messezentrum –
www.consozial.de

VORSCHAU 2009

06.-13.02. SO Weltwinterspiele in Boise /
Idaho
05.-13.02. Special Olympics World Winter
Games in Bolse/Idaho/USA
Ausschreibung unter
www.specialolympics.de
02.-05.03. Nationale Winterspiele in Inzell
27.-30.07. 3. Bayerische Special Olympics
Sommerspiele von in Nördlingen

Spendenkonto:

Special Olympics Bayern e.V.

HypoVereinsbank München

Konto: 660 981 926, BLZ: 700 202 70

Bitte geben Sie Ihre Adresse im Feld „Verwendungszweck“
ein, damit wir Ihnen eine Spendenquittung zusenden können.

Special Olympics International:

SPECIAL OLYMPICS International ist weltweit die größ-
te – vom IOC offiziell anerkannte – Sportbewegung für gei-
stig und mehrfach behinderte Menschen, die 1968 in den
USA durch die Familie Kennedy gegründet wurde.

Die Philosophie von SPECIAL OLYMPICS ist es, mit
dem Mittel Sport die Akzeptanz von Menschen mit geisti-
ger Behinderung in der Gesellschaft zu verbessern.

Special Olympics ist die einzige Organisation, die vom
Internationalen Olympischen Komitee autorisiert wurde,
den Ausdruck „Olympics“ weltweit zu nutzen.

Special Olympics Deutschland und Special Olympics Bayern:

Derzeit werden in Deutschland 22.000 Sportler/innen mit
einer geistigen oder mehrfachen Behinderung betreut. Um
die Ideen und Ziele von SO weiter bekannt zu machen hat
man seit 2004 Vereine in den Bundesländern gegründet.
Bayern wurde am 23.04.2004 gegründet und eingetragen als
gemeinnütziger Verein. Allein in Bayern sind bereits 90 Ein-
richtungen für Menschen mit geistiger und mehrfacher
Behinderung (Schulen, Werkstätten, Wohnheime, Einrich-
tungen der offenen Behindertenarbeit) aber auch Sportver-
eine und Einzelpersonen Mitglied. Es werden ca. 5000
Sportler von SO Bayern betreut.



12 Jahre Zusammenarbeit mit Schulen, Vereinen und Behinderteneinrichtungen in ganz Deutschland

Wir bedrucken, besticken
und beflocken Textilien aller Art

Auszug aus unserem Lagerprogramm:

- T-Shirts, Poloshirt
- Pullover, Jacken, Fleece
- Rucksäcke
- Caps, Mützen, Schals
- Regenschirme u.v.m.

agentur gerhard bauer

Im Mies 2

95643 Tirschenreuth

Telefon +49 (0) 9631/30 02 45

Fax +49 (0) 9631/60 03 58

MITGLIEDER SERVICE

Eine Mitgliedschaft in den Special Olympics Deutschland Landesverbänden eröffnet den Mitgliedern verschiedene Vorteile und Service-Leistungen.

ALS MITGLIED sind Sie berechtigt, Sportlerinnen und Sportler zu regionalen Sportveranstaltungen von Special Olympics zu entsenden und sich für die Teilnahme an nationalen und internationalen Veranstaltungen zu bewerben.

Fahrtkosten müssen dabei selbst getragen werden; in der Regel ist die Teilnahme und Verpflegung an den Veranstaltungen besonders kostengünstig oder kostenfrei.

Weiterhin stehen Ihnen zahlreiche Hilfen zur Verfügung:

- regelmäßige Informationen
- Regelwerke der offiziellen Sportarten von Special Olympics International mit speziell angepassten Wettbewerben.

z.Z. liegen folgende deutsche Regelwerke vor:

Ski-Alpin, Ski-Langlauf, Eiskunstlauf, Eisschnelllauf, Floorhockey, Handball, Judo, Fußball, Tischtennis, Tennis, Schwimmen, Leichtathletik, Badminton, Basketball, Volleyball, Radfahren, Reiten, Rollerskating (weitere Übersetzungen sind in Bearbeitung).

Siehe auch: <http://www.specialolympics.de/sport>

- Hilfen zur Durchführung Ihrer registrierten Special Olympics Veranstaltungen, z. B. kostenlose Helfer-T-Shirts (bis zu 10% der Teilnehmerzahl) bei rechtzeitiger Anmeldung (am Ende des Vorjahres bzw. mind. 3 Monate im Voraus)
- Konzepte für wettbewerbsfreie Angebote mit Piktogramm-Vorlagen
- zur Veranstaltungsdurchführung
- Bezug oder Verleih von Informationsmaterial und Videofilmen über Sport für und mit Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung sowie über Special-Olympics-Großveranstaltungen.
- Besonders kostengünstiger Bezug von:
 - Medaillen für lokale Sportveranstaltungen
 - Sportkleidung des aktuellen Hummel-Kataloges
(45 % Rabatt auf alle Artikel +MwSt. u. Versandkosten)
 - Sportgeräte des aktuellen Erhard-Kataloges
(15 % Rabatt auf alle Artikel +Versandkosten)
- Vermittlung von Kontakten zu Sportgruppen innerhalb Deutschlands und ins Ausland.
- Seminare

Bitte wenden Sie sich an die Geschäftsstelle von Special Olympics Bayern e.V.:

**Special Olympics Bayern e.V.
Georg-Brauchle-Ring 93
80992 München**

Telefon 089/14 34 18 38

Fax 089/14341839

e-mail SODinBayern@gmx.net

www.specialolympics-bayern.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Special Olympics Deutschland
in Bayern e.V.
Haus des Sports
Georg-Brauchle-Ring 93
80992 München

Projektleitung und Durchführung:
W.T.V.
Gesellschaft für Werbung,
Telesales und Verlagsmarketing mbH
Tengstraße 27
80798 München
Tel: 089/27 77 51-0
Fax: 089/27 77 51-24
E-Mail: wtv@wtv-marketing.de

Redaktion: W.T.V., SOBY

Fotoquelle: SOBY, SOD, privat

Anzeigenleitung:
W.T.V. München,
Dipl.-Kfm. Reiner Franke

Gestaltung:
Graphic_Design Gabriele Huber,
München

Druck:
Eberl, Immenstadt

Nachdruck – auch in Auszügen – nur nach vorheriger Rücksprache mit der Redaktion. Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Für Anzeigeninhalte ist der Inserent verantwortlich.

Aufnahmeantrag



Special Olympics
Bayern

Hiermit beantrage/n ich/wir die Aufnahme
in den Landesverband **"Special Olympics Deutschland in Bayern e.V."**
für die folgende Mitgliedschaft:

Beitrags Gruppe

- 1. akkreditierte Untergliederungen
- 2. Landesorganisationen, Landesverbände, Unternehmen
- 3. Behinderteneinrichtungen, Schulen, Sportvereine
- 4. Erwachsene / Mindestbeitrag

- 5. Erwachsene lebenslange Mitgliedschaft
Mindestbeitrag einmalig:

- 6. Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lbj.
- 7. Athletinnen/ Athleten
- 8. Familienmitgliedschaften (Eltern und Athlet/Athletin)
- 9. Fördermitglieder (natürliche Personen) Mindestbeitrag

- 10. Fördermitglieder (juristische Personen) Mindestbeitrag

Beiträge jährl. lt. Beitragsordnung 2008

100,00 €
500,00 €
150,00 €
50,00 €
mein Beitrag _____ €
1.000,00 €
Beitrag _____ €
24,00 €
24,00 €
80,00 €
100,00 €
mein Beitrag: _____ €
250,00 €
mein Beitrag: _____ €

Verband/ Organisation/ juristische Person:

Name: _____ Anschrift: _____

Telefon: _____ Fax: _____ E-Mail: _____

Vertreter/Ansprechpartner: Herr/Frau _____

Natürliche Person:

Name: _____ Anschrift: _____

geboren: _____ Telefon: _____ E-Mail: _____

Die Aufnahme erfolgt durch den Vorstand. Die Satzung und Beitragsordnung ist mir/uns bekannt.

Datum: _____ Unterschrift: _____
(bei Kinder u. Jugendlichen Unterschrift des gesetzlichen Vertreters)

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich Special Olympics Deutschland e.V. bis auf Widerruf den zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten unseres/meines Kontos:

Kontonummer _____ Bankleitzahl _____ Name des Kreditinstitutes _____

Name des Kontoinhabers _____
mittels Lastschrift abzubuchen.

Ort, Datum _____ Unterschrift des Kontoinhabers _____



Wir eröffnen Ihnen neue Badwelten.

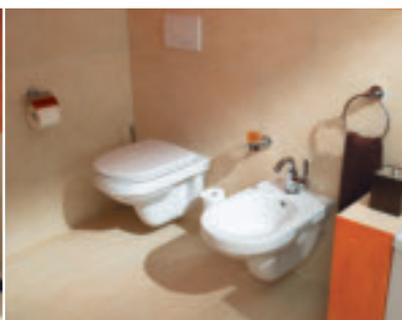
Auch barrierefreie Badwelten.



pur
DAS ZEITLOSE BAD

classic
DAS STILVOLLE BAD

modern
DAS TRENDORIENTIERTE BAD



BAD | WELLNESS | HAUSTECHNIK

Schauen Sie sich an, wie auch aus kleinen Räumen Traumbäder werden. Auch bei schwierigen Grundrissen können wunderbare Bäder entstehen. Durch intelligente Lösungen und stilsichere Raumkonzepte. Ganz nach Ihren Ansprüchen an Komfort, Funktionalität, Design. Und Ihrem Budget entsprechend. Zeitlos „pur“, stilvoll „classic“, trendorientiert „modern“. Sofort rein da – in die Welt der Vielfalt, Auswahl, Übersicht und Beratung. **Jetzt bei Richter+Frenzel.**

Weitere Richter+Frenzel Bad-Center finden Sie unter: www.richter-frenzel.de

RICHTER FRENZEL
www.richter-frenzel.de

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9 – 18 Uhr, Samstag 9 – 13 Uhr

Richter+Frenzel Bad-Center Karl-Hammerschmidt-Str. 51 · 85609 Aschheim-Dornach
Telefon 089 99422-0 · Telefax 089 99422-322 E-Mail: info.muenchen@r-f.de